

XXIV. GP.-NR

14025 /J

19. Feb. 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten Gerhard Huber
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Finanzen
betreffend Steuerleistung der Tirolerinnen und Tiroler

Die Tirolerinnen und Tiroler sowie die Tiroler Wirtschaft mit ihren vielen Klein- und Mittelbetrieben tragen eine erhebliche Steuerlast und sorgen so für einen wichtigen Teil der österreichischen Steuereinnahmen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Finanzen folgende

Anfrage:

1. Wie hoch waren die über die Tiroler Finanzämter abgerechneten Einnahmen unter dem Titel „Einkommen- und Vermögensteuer“ in den Jahren von 2007 bis 2011? (aufgegliedert nach Jahren und Steuerarten)
2. Wie hoch waren die über die Tiroler Finanzämter abgerechneten Einnahmen unter dem Titel „Umsatzsteuer“ in den Jahren von 2007 bis 2011? (aufgegliedert nach Jahren)
3. Wie hoch waren die über die Tiroler Finanzämter abgerechneten Einnahmen unter dem Titel „andere Abgaben“ in den Jahren von 2007 bis 2011? (aufgegliedert nach Jahren und Steuerarten)
4. Wie hoch waren die unter dem Titel „Verbrauchssteuern“ im Bundesland Tirol abgerechneten Einnahmen in den Jahren 2007 bis 2011? (aufgegliedert nach Jahren und Steuerarten)
5. Wie hoch waren die über das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel abgerechneten und dem Bundesland Tirol zurechenbaren Einnahmen in den Jahren 2007 bis 2011? (aufgegliedert nach Jahren und Steuerarten)
6. Wie hoch ist das gesamte Steueraufkommen (Umsatzsteuer ohne Vorsteuerabzug, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer), welches die Republik Österreich aus dem Gastgewerbe und der Hotellerie in Tirol in den Jahren 2007 und 2011 generiert? (aufgegliedert nach Jahren und Steuerarten)
7. Wie hoch ist der Betrag, der von den Tiroler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung in den Jahren 2007 bis 2009 nicht geltend gemacht wurde? (aufgegliedert nach Jahren)

The image shows four handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is clearly legible as 'G. Huber'. The other three signatures are more stylized and less legible, but they appear to be the names of the other representatives mentioned in the text.